

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====  
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

20. Oktober 1948

Blatt 310

Prof. Hans Ranzoni achtzig Jahre alt  
=====

Am 18. Oktober feierte Prof. Hans Ranzoni d.Ä. in Dürnstein, seinen 80. Geburtstag. Die vielen Freunde und Verehrer des greisen Künstlers werden an diesem seltenen Feste sicherlich herzlichen Anteil genommen haben; zählt doch der trotz seines hohen Alters geistig noch immer rege und unermüdlich schaffende Jubilar zu den populärsten Erscheinungen des Wiener Kunstlebens, in welchem er als langjähriger Präsident des Künstlerhauses und Mitglied der "Delegation" eine führende Rolle spielte.

Als Sohn des Kunstschriftstellers Emerich Ranzoni in Wien geboren, empfang er seine Ausbildung zum Maler an der Wiener Kunstgewerbeschule sowie an der Münchner Akademie. Seit 1896 wieder in Wien, schloß er sich 1900 zunächst dem Künstlerhause, sodann dem neugegründeten Hagenbund an, kehrte jedoch 1907 in das Künstlerhaus zurück und erhielt dort mit seinen feingestimmten Landschaftsbildern 1912 die kleine goldene Staatsmedaille, 1918 mit der "Römischen Ruine in Schönbrunn" den Kaiserpreis und im selben Jahre den Professortitel. Als weitere Auszeichnungen folgten 1929 die silberne Ehrenmedaille, 1935 das Verdienstkreuz für Kunst und Wissenschaft und 1936 das olympische Ehrenkreuz. Dem Achtziger wird eine Abordnung der "Gesellschaft bildender Künstler" am kommenden Montag in Dürnstein den goldenen Lorbeerzweig des Künstlerhauses überreichen. Wie verlautet, soll Prof. Ranzoni, der sich bereits früher kunstschriftstellerisch betätigte, gegenwärtig an seinen "Erinnerungen" arbeiten, die eine interessante Bereicherung unserer Kunstliteratur bilden werden.

Kammerkonzerte des British Council  
 =====

im Vortragssaal Wien 1., Freyung 2

Abonnementsserie 1948/49 jeweils an Freitagen um

19 Uhr.

22. Okt. 1948. Professor Ferdinand Grossmann und sein Adademiechor.  
 Englische und österreichische Chorwerke
26. Nov. 1948. Violinabend Martha Lubowski. Am Flügel: Dr. Eric Werba.  
 Werke von Mozart, John Ireland, Bartók, Ravel
17. Dez. 1948. Der Wiener Kammerchor, Leitung Dr. Reinhold Schmid.  
 Mitwirkend: Ilse Charlemont-Zamara (Harfe)  
 Volkslieder und "A Ceremony of Carols" von  
 Benjamin Britten
14. Jän. 1949. Celloabend Senta Benesch. Am Flügel: Otto Schulhof.  
 Werke von Mendelssohn, Bax, Vieuxtemps
25. Febr. 1949. Das Barylli-Quartett.  
 Mitwirkend: Prof. Friedrich Wildgans (Klarinette)  
 Werke von Purcell, Bliss, Beethoven
25. März 1949. Liederabend Elisabeth Rutgers (Staatsoper)  
 Lieder von Haydn, Schubert, Marx und englische  
 Volkslieder
22. April 1949. Klavierabend Erwin Weiss.  
 Werke von Howard Ferguson, Schubert und Chopin
13. Mai 1949. Altenglische Musik und Madrigale  
 Prof. Karl Scheit (Laute)  
 Prof. Wilhelm Winkler (Viola da Gamba)  
 Hilde Mikulicz (Sopran)  
 Julius Patzak (Tenor).

Abonnements für sämtliche 8 Konzerte zum Preise von  
 S 30.- sowie Einzelkarten zu S 6.- sind in der Musikabteilung des  
 British Council, Wien 1., Freyung 2, erhältlich.